

Aktz.: _____

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Neustadt am 25.11.2015

Punkt 9**Boppstraße (CDU)**
Vorlage: 2000/2015

Herr K. Lange begründet den Antrag der CDU.

Man bittet die Verwaltung dafür Sorge zu tragen, dass die Bürger bei der Präsentation ihrer Ideen unterstützt werden. Man möchte somit erreichen, dass die Bürger die gleichen Chancen mit ihren Vorschlägen erhalten wie die Verwaltung, welche für die Ausarbeitung geschultes Personal hat.

Frau Canpolat hält es für wichtig, dass die Bürgerforen in die „Soziale Stadt“ mit einfließen und die Bürgerbeteiligung und Antragsstellung nahe beieinander liegen, da sich ansonsten bei den Bürgen eine gewisse Frustration einstellt.

Nach einer weiteren Aussprache wurde der Antrag mehrheitlich beschlossen (3; 2; 8; 0).

Zur Beglaubigung:



Schriftführung

I. Dez. V

m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: 20.02.2016

Mainz, 04.12.2015

Im Auftrag:



vorlage-Nr. 2000 / 2015Punkt:⁹..... der Tagesordnung**CDU**

CDU-Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 25. November 2015**Boppstraße**

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, die Bürgerbeteiligungsverfahren zur Aufwertung des Stadtteileingangs am Hauptbahnhof und zur Umgestaltung der Boppstraße nicht zeitgleich, aber in demselben Kalendermonat durchzuführen.

Die Bürgerbeteiligungsverfahren sollten ergebnisoffen durchgeführt werden. Die Verwaltung wird gebeten, Bürger und Gruppierungen dabei zu unterstützen, eigene Pläne im Rahmen der Beteiligungsverfahren präsentieren zu können. Die Unterstützung sollte unter anderem darin bestehen, dass die Bürger und Gruppierungen rechtzeitig vor öffentlichen Ortsterminen in einem persönlichen Gespräch eine Einschätzung der Verwaltung hinsichtlich der Umsetzbarkeit ihrer Pläne erhalten und sich auf Kritikpunkte an ihren Plänen vorbereiten können.

Begründung: Die Begründung erfolgt mündlich.

Mainz, 16.11.2015

Für die CDU-Fraktion

Karsten Lange